

Sachbearbeiter: Robert Binder

Telefon: 0621 / 5904 1732

Datum:

Firma	Id.	Adresse Prüfling	Id.

BETRIEBLICHER AUFTRAG
(Abgabe Antrag Sommer 1. Feb; Winter 1. Sep) (Ausfertigungsumfang 4-fach in Papierform)

Vertragsnummer:	Prüfungsart:	Abschlussprüfung:
Prüfbezirk:	Berufsschule:	
Prüfungsbewerber:		
Geboren am:	Geburtsort:	

Ausbildungsberuf: Produktveredler/-in – Textil

Ausbildungszeit lt. Berufsausbildungsvertrag	von:	bis:
---	-------------	-------------

Bitte überprüfen Sie alle Angaben und berichtigen eventuelle Fehler.

Thema des betrieblichen Auftrages:

Abgabetermin Dokumentation des betrieblichen Auftrages:
Sommerprüfung 30. April / Winterprüfung 30. November (Ausfertigungsumfang 4-fach in Papierform)

Mit der Unterschrift bestätigt:

a) **Der Ausbildende bescheinigt, dass sich der betriebliche Auftrag nicht auf Betriebsgeheimnisse bezieht und dass keine datenschutzrechtlichen Bedenken bestehen.**

b) **Der Prüfungsbewerber bescheinigt, den betrieblichen Auftrag selbstständig anzufertigen.**

Ort, Datum

Name: Betreuer, Tel.

Unterschrift des Ausbildenden und Firmenstempel

Unterschrift des Prüfungsbewerbers

Auftragsgenehmigung

Durch den Prüfungsausschuss wurde entschieden, der betriebliche Auftrag ist

genehmigt

nicht genehmigt _____ Datum _____ Unterschrift des Vorsitzenden
(Begründung siehe Anlage)

Die Genehmigung des Themas des betrieblichen Auftrages gilt nicht als Prüfungszulassung

Name Prüfling:	Firma:
-----------------------	---------------

Thema des betrieblichen Auftrages:

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

Information:

Auftragsplanung:

Name Prüfling:	Firma:
Thema des betrieblichen Auftrages:	

Auftragsdurchführung:

Auftragskontrolle:



Prozessmatrix für die Genehmigung eines betrieblichen Auftrages

Rüsten , Instandhalten eines betrieblichen Prozess. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bei der Auswahl der Teilprozesse muss innerhalb eines jeden Prozesses die vorgegebene Mindestpunktzahl erreicht werden.

Name des Prüflings:		Prüflings.-Nr.:	Datum:
Pha-se	Aufgaben	Teilaufgaben Fortl. Nummer	Auswahl Teilauf-gaben
Planung	Auftrags-klärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren	
		2. Informationen beschaffen (z. B. technische Unterlagen)	
		3. Informationen auswerten	
		4. spez. Kundenanforderungen klären	
	Auftrags-planung	5. Arbeitsschritte planen	
		6. Zeitplanung erstellen	
		7. Fertigungsverfahren und Prozessstufen auswählen	
		8. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen	
		9. Teilaufträge veranlassen	
		10. Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe auswählen und beschaffen	
Durchführung	Rüsten Einer Produktionsmaschine oder –anlage Einschl. Durchführen und Überwachen eines Prozessablaufes	11. Produktionsmaschinen und –anlagen vorrichten, ab- und umrüsten	
		12. Betriebsbereitschaft von Produktmaschinen und –anlagen einschließlich der Arbeitsmittel	
		13. Mustervorlage analysieren, Konstruktionstechniken und Produktmerkmale bestimmen	
		14. Prüfverfahren und Prüfmittel festlegen, Prozess-abläufe kontrollieren , Kenndaten prüfen	
		15. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen montieren und deren Funktion prüfen	
		16. elektrische Baugruppen oder Komponenten mechanisch aufbauen	
		17. mit Kleinspannung betriebene elektrische Baugruppen oder Komponenten installieren und prüfen	
		18. Prozessdaten einstellen, Produktionsmaschinen und –anlagen unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen in Betrieb nehmen	
		19. Produktionsmaschinen und –anlagen überwachen, Arbeitsergebnisse überprüfen und diese durch Verändern von Fertigungsparametern sicherstellen	
		20. Vorschriften und Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie Unfallverhütungsvorschriften und Umweltschutzbestimmungen einhalten	
	Und / Oder Instand-Halten einer Produktionsmaschine oder –anlage einschl., Durchführen und Überwachen eines Prozessablaufes	21. Werkstücke und Maschinenelemente bearbeiten und prüfen, Maschinenelemente verbinden zu Baugruppen zusammenfügen	
		22. Zusatzeinrichtungen und Verschleißteile austauschen	
		23. Störungen an Produktionsmaschinen und –anlagen feststellen, Störungen beseitigen oder Beseitigung veranlassen, Fehlerursachen analysieren	
		24. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben:	
Kontrolle	Qualitäts-sicherung	25. betriebliche Qualitätsstandards einhalten	
		26. Übergabe an den Kunden	
	Erstellen von Produktions-daten	27. Pläne, Skizzen, Zeichnungen erstellen	
		28. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren	
		29. Prüfprotokolle ausfüllen und bewerten	
		30. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen	
	Gesamtzeit		21 h

- 1.) Hier ist die Auswahl innerhalb „Rüsten, Durchführen und Überwachen“ oder „Instandhalten, Durchführen und Überwachen“ vorzunehmen.
- 2.) Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen (Dokumentation) ist in der Gesamtzeit von 21 h enthalten.